



Protokollauszug

aus der
70. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 22.02.2023

öffentlich

Top 3 Berichterstattungen der Kultureinrichtungen KUBUS, Hans-Otto-Theater und Musikfestspiele Potsdam Sanssouci

Der Oberbürgermeister begrüßt die Geschäftsführenden der Kultureinrichtungen KUBUS, Hans-Otto-Theater und Musikfestspiele Potsdam Sanssouci und bittet, Herrn Gerlach für die Gesellschaft für Kultur, Begegnung und soziale Arbeit in Potsdam gemeinnützige GmbH (KUBUS) zu beginnen.

Herr Gerlach geht in seinem Bericht auf die Aufgaben der Gesellschaft, die Leistungsbeschreibung, die strategischen Ziele insgesamt und bezogen auf die einzelnen Sparten ein.

Anschließend berichten für die Hans-Otto-Theater GmbH Frau Jahnke über die Entwicklung der Besucher- und Abonnementzahlen und Frau Kircherer über die größten Herausforderungen der nächsten Jahre, wie die Finanzierung der dringend notwendigen Investitionen, die Schaffung von Lagerflächen und Containerstellplätze in der Nähe des Zentrums sowie die Finanzierung der Deckungslücke ab dem Jahr 2025.

Frau Bohmann führt für die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci zu den strategischen Zielen und Kernthemen der Gesellschaft aus sowie zur aktuellen Lage bzgl. der Besucher- und Auslastungszahlen, den Finanzen und besonderen Herausforderungen. Abschließend gibt sie einen Ausblick auf Programm und Inhalte des Jahres 2023. (Alle Präsentationen sind dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt.

Im anschließenden Meinungsaustausch wird den Geschäftsführenden für die beeindruckenden Berichte gedankt und betont, dass nach „Corona“ von den Einrichtungen vorhandene Bindungen kreativ genutzt wurden. In den steigenden Besucherzahlen bilde sich die Bedeutung der kulturellen Bereiche für die Menschen ab. Dies sollte zur Kenntnis genommen und in der Diskussion im politischen Raum berücksichtigt werden.

Gesellschaft für Kultur, Begegnung und soziale Arbeit
in Potsdam gemeinnützige GmbH

K U B U S

KUBUS gGmbH – Aufbau



KUBUS gGmbH – Aufgaben

„Gesellschaftsgegenstand ist die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe, des Sports, der Kunst und Kultur – vornehmlich der Stadtteilkultur und der kulturellen Bildung – sowie des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Potsdam.“



**Das Leistungsspektrum resultiert aktuell aus den inhaltlichen Profilen ihrer fünf Einrichtungen.
Die KUBUS ist in verschiedenen Sozialräumen der LHP präsent und dabei interdisziplinär und
Geschäftsbereich übergreifend in komplexen Handlungsfeldern tätig**



Die Einrichtungen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der gesamtstädtischen Ziele in den Bereichen

**Bedarfsorientierte und zukunftsfähige
Bildungsinfrastruktur**

Bürgerschaftliches Engagement

KUBUS gGmbH – Leistungsbeschreibung

Förderung von Begegnung, Gemeinschaft und Selbsthilfe vor Ort	Kinder- und Jugendarbeit	Familienzentrum
Stadtteilkulturarbeit	Schaffung und Koordination von Netzwerken	Mehrgenerationenhaus mit Beratungsansatz
Stärkung von Demokratie, Toleranz und Vielfalt	Förderung von Partizipation und bürgerschaftlichem Engagement	Bereitstellen von Räumen für Institutionen, Initiativen, Parteien und Privatpersonen

KUBUS gGmbH – Leistungsbeschreibung

Förderung von Begegnung, Gemeinschaft und Selbsthilfe vor Ort	Kinder- und Jugendarbeit	Familienzentrum
Stadtteilkulturarbeit	Schaffung und Koordination von Netzwerken	Mehrgenerationenhaus mit Beratungsansatz
Stärkung von Demokratie, Toleranz und Vielfalt	Förderung von Partizipation und bürgerschaftlichem Engagement	Bereitstellen von Räumen für Institutionen, Initiativen, Parteien und Privatpersonen

Besucher:innenstatistik

Einrichtung	2022	2021	2019
Bürgerhaus am Schlaatz	59.458	32.032	70.944
Jugendclub Alpha	2.422	982	2.512
Kindermusiktheater Buntspecht	7.877	7.248	8.800
Treffpunkt Freizeit	90.519	38.679	99.887
Abenteuerspielplatz Blauer Daumen	5.940	4.740	-
gesamt	166.216	83.681	178.663

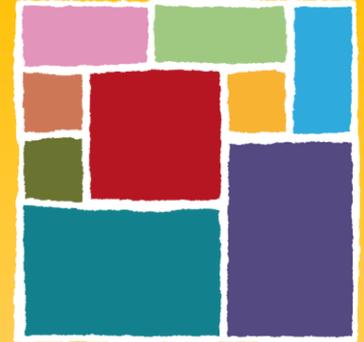
Strategische Ziele

**(Ergebnisse der gemeinsamen Strategieklausur von KUBUS gGmbH /
Leitung GB 2 / Leitung FB 23 / Beteiligungsmanagement
und Aufsichtsrat
am 12. Januar 2023)**

Einrichtungen der KUBUS

Treffpunkt Freizeit, Bürgerhaus am Schlaatz, Jugendclub Alpha,
Kindermusiktheater "Buntspecht", Abenteuerspielplatz „Blauer Daumen“

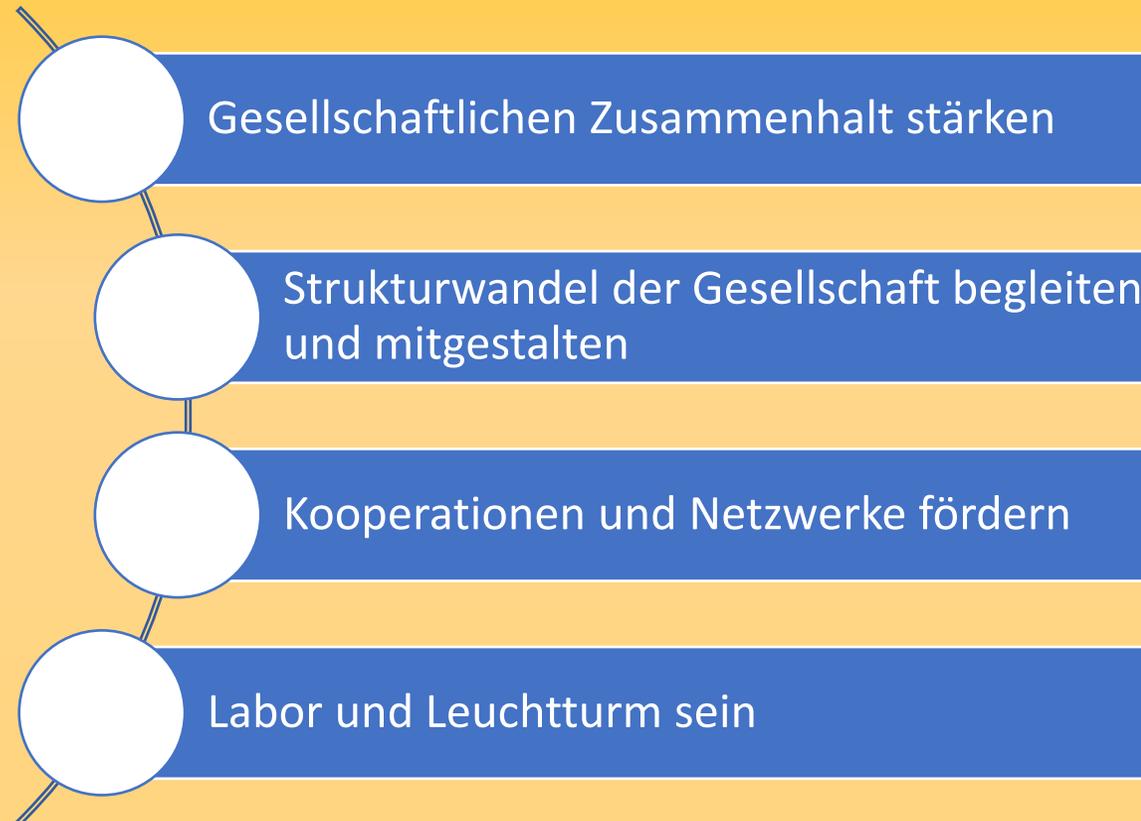
Treffpunkt Freizeit



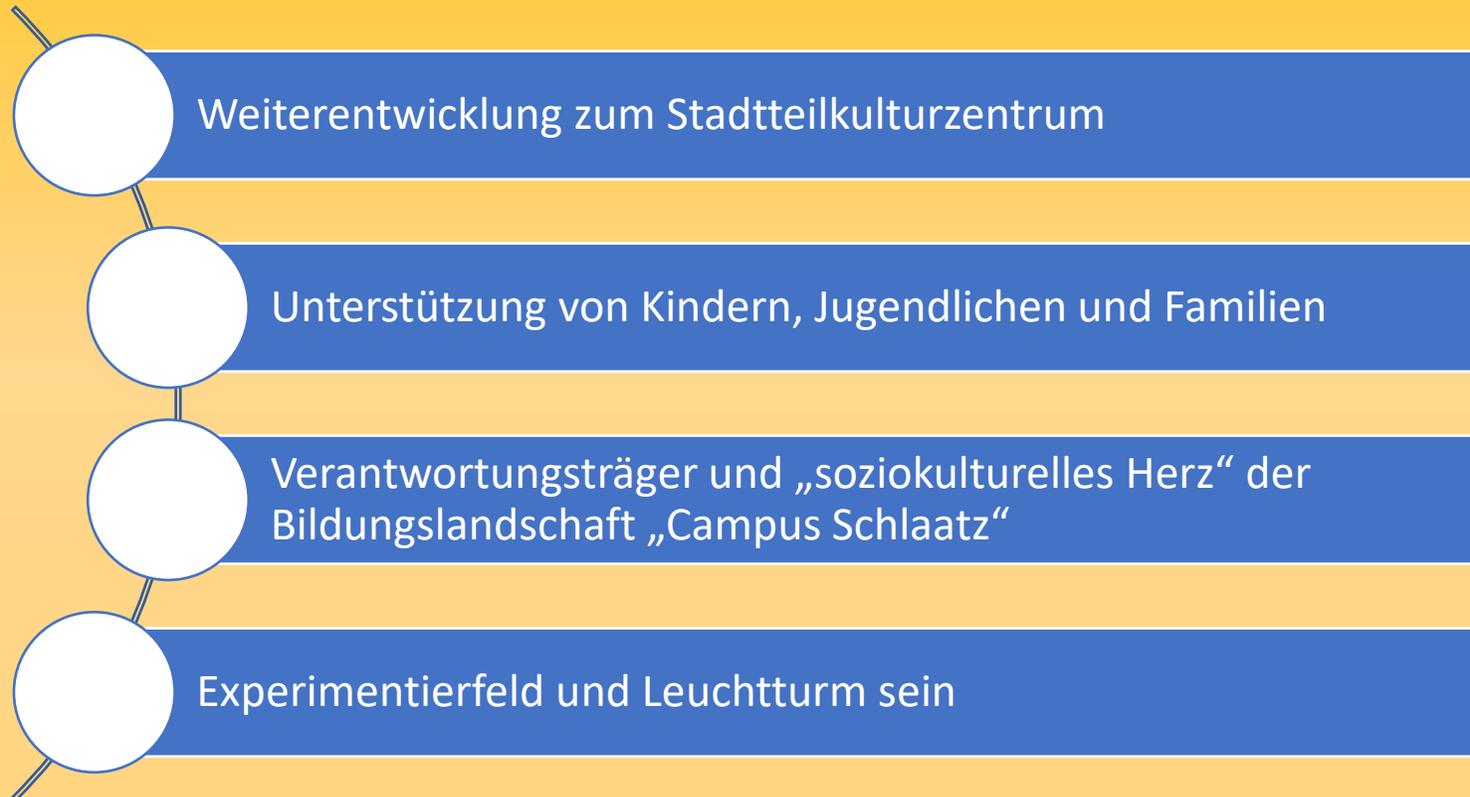
*Treffpunkt
Freizeit*

Aktuell wird das **Selbstverständnis und die Konzeption des Treffpunkt Freizeit überarbeitet.**

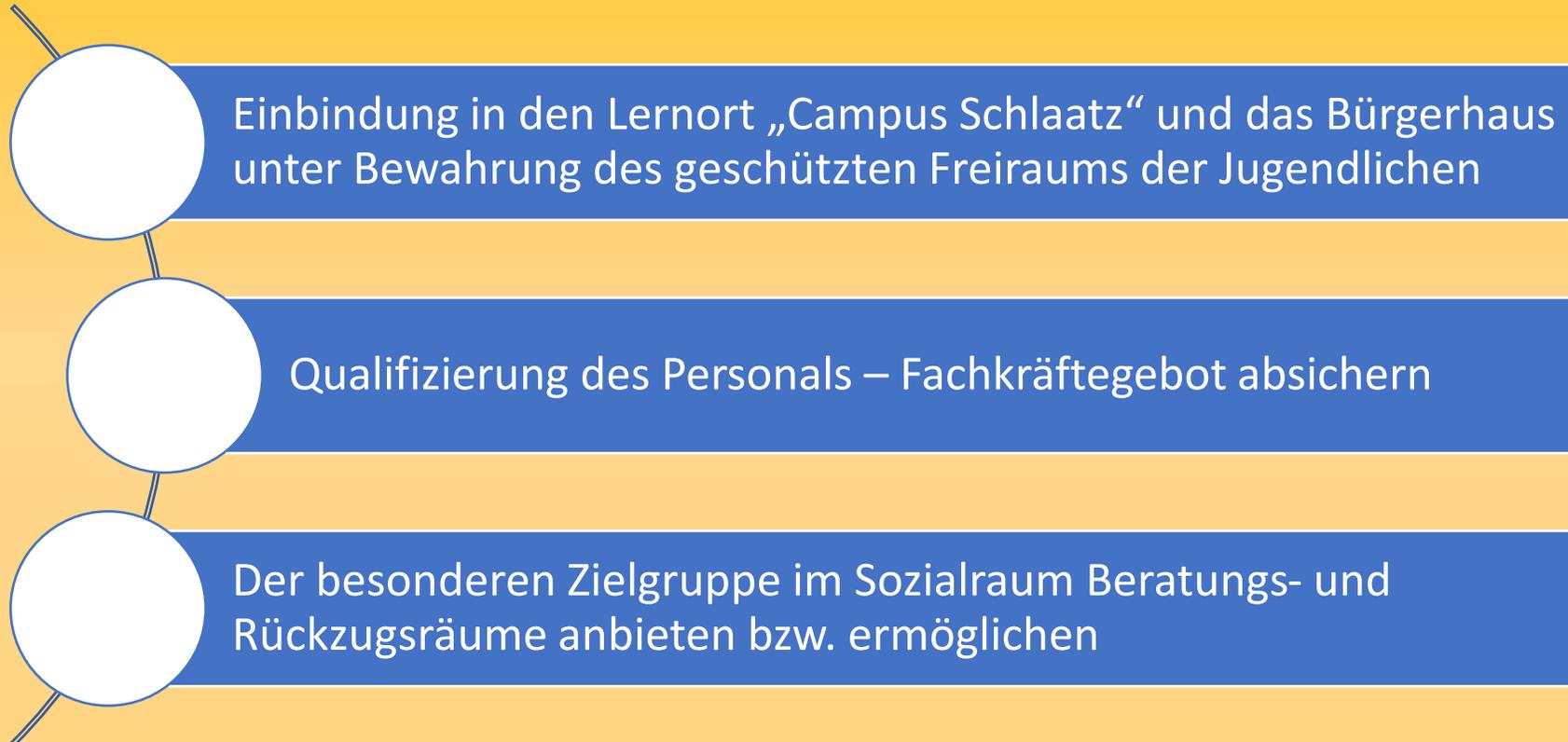
Dabei werden **strategische Ziele für die nächsten 3-5 Jahre in allen Handlungsfeldern beschrieben.**
Diese vier Zielbereiche wurden hierfür definiert:



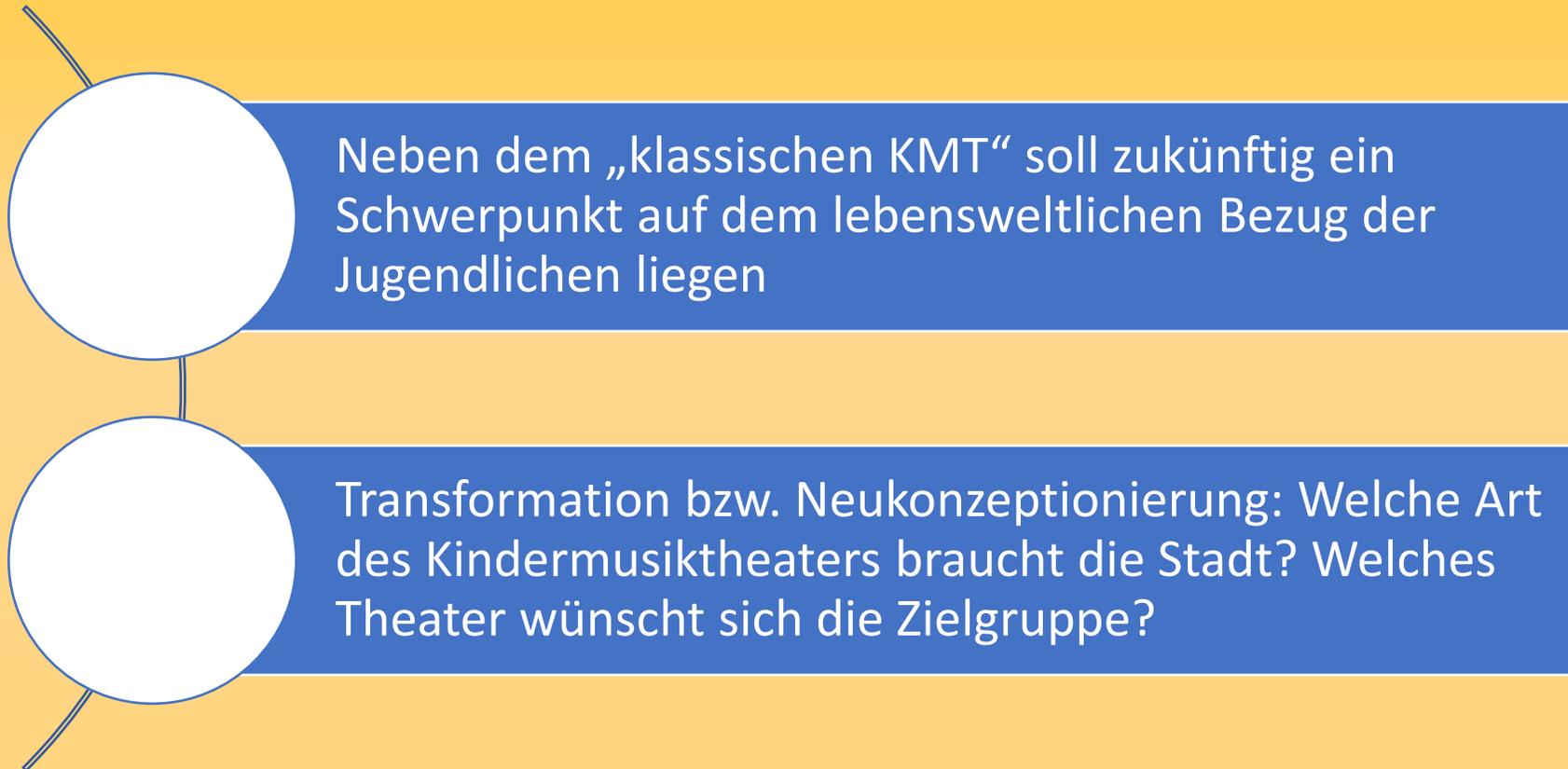
Bürgerhaus am Schlaatz



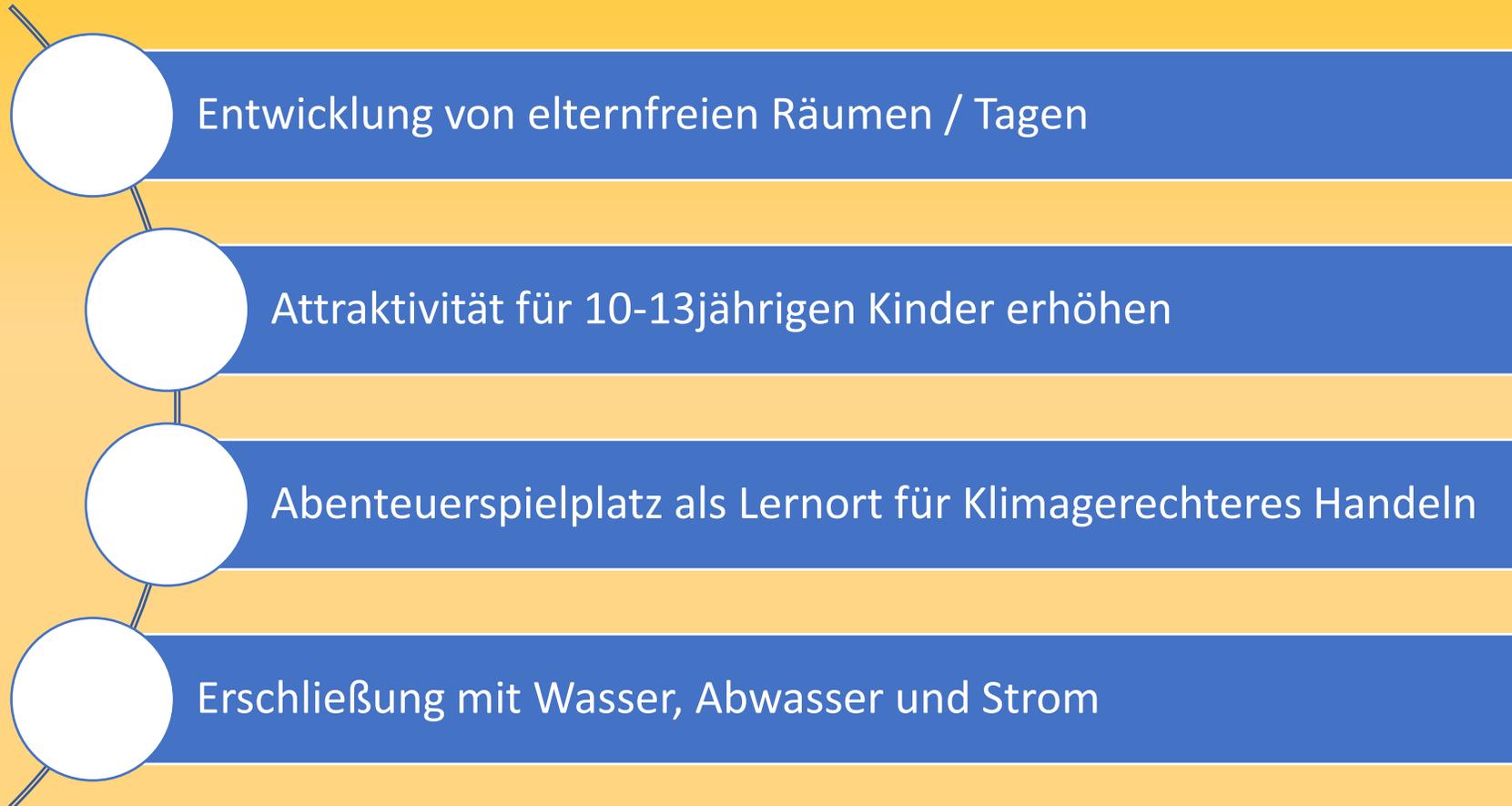
Jugendclub Alpha



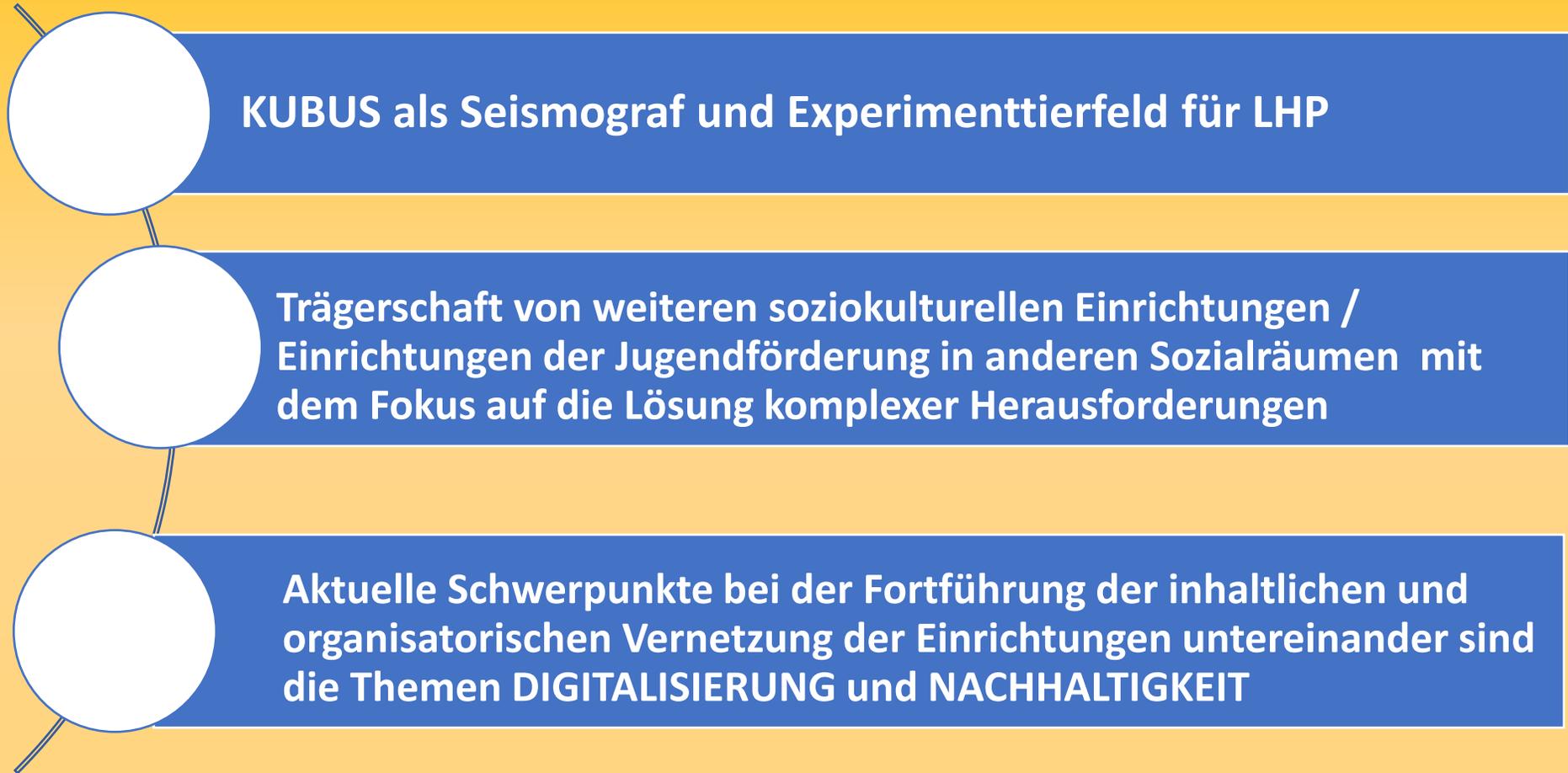
Kindermusiktheater „Buntspecht“



Abenteuerspielplatz „Blauer Daumen“



KUBUS gGmbH als Träger



Nächste Schritte:

- ✓ Zielformulierung bis Ende März
- ✓ Prüfung der Inhouse-Fähigkeit der KUBUS bis Ende April
- ✓ Maßnahmeplanung bis 15.06. 2023
- ✓ Folgetermin mit neuer GB2-Leitung am 14.11. 2023

**Vielen Dank für Ihr
Vertrauen!**

Die Hans Otto Theater GmbH – ein Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam

**Präsentation in der Sitzung des Hauptausschusses der
Landeshauptstadt Potsdam**

am 22. Februar 2023

Geplanter Ablauf:

1. Begrüßung
2. Bettina Jahnke berichtet über die Entwicklung der Besucher- und Abonnementzahlen
3. Petra Kicherer berichtet über die größten Herausforderungen der nächsten Jahre:
 - a) Finanzierung der dringend notwendigen Investitionen der nächsten Jahre
 - b) Lagerflächen und Containerstellplätze in der Nähe des Zentrums
 - c) Finanzierung der Deckungslücke ab dem Jahr 2025
4. Fragen und Diskussion

2. Entwicklung der Besucher- und Abonnementzahlen

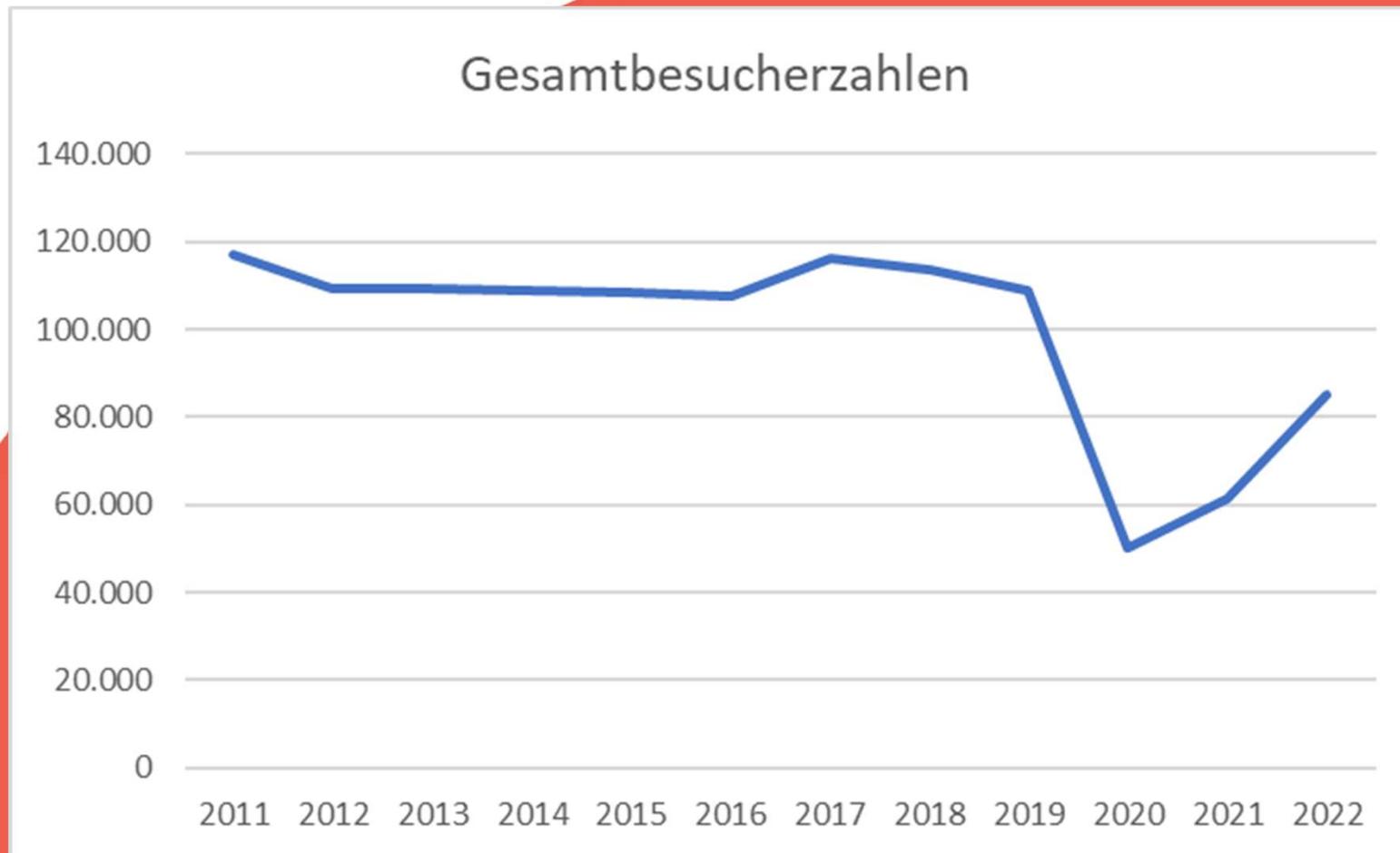
2. Entwicklung der Besucher- und Abonnementzahlen



2. Entwicklung der Besucher- und Abonnementzahlen



2. Entwicklung der Besucher- und Abonnementzahlen



3 a) Finanzierung der dringend notwendigen Investitionen der nächsten Jahre

- Das neue Theatergebäude wurde 2006 eröffnet – vor 17 Jahren
- Der Verpächter (KIS) ist laut Vertrag nur zu Ersatzinvestitionen verpflichtet, wenn dies wirtschaftlich zumutbar ist
- Die Pacht wurde so kalkuliert, dass Ersatzinvestitionen nur in sehr geringem Umfang finanziert werden können
- In der Vergangenheit gab es Sondermittel der LHP für größere Investitionen bzw. das Theater hat diese aus Gewinnvorträgen finanziert, zuletzt hat das Land Mittel für Investitionen im Rahmen des Rücklagenverwendungs-konzeptes zur Verfügung gestellt
- Es stehen in den nächsten Jahren größere Investitionen an, das Theater benötigt die Sicherheit, dass notwendige Investitionen zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs geplant und zeitnah umgesetzt werden können

→ Lösungsvorschlag: Neukalkulation der Pacht und Verpflichtung des Verpächters zur Finanzierung der Investitionen, verbunden mit der Erhöhung des Zuschusses in Höhe der gestiegenen Pacht

3 b) Lagerflächen und Containerstellplätze in der Nähe des Zentrums



3 b) Lagerflächen und Containerstellplätze in der Nähe des Zentrums

- Auf dem Areal der Schiffbauergasse wurden keine Lagerflächen für das Hans Otto Theater vorgesehen.
- Das Hans Otto Theater hat zwei Lagerhallen mit einer Grundfläche von 650 m² angemietet und ist im Besitz von 25 eigenen Containern zum Lagern und Transportieren der Bühnenbilder.
- Die Kündigungsfristen der Verträge sind extrem kurz, so dass bei einer Nichtverlängerung keine Zeit für alternative Raumlösungen gegeben ist.

→ Planung von Lagerhallen und Containerstellplätzen in Verbindung mit den Depotflächen für die Museen

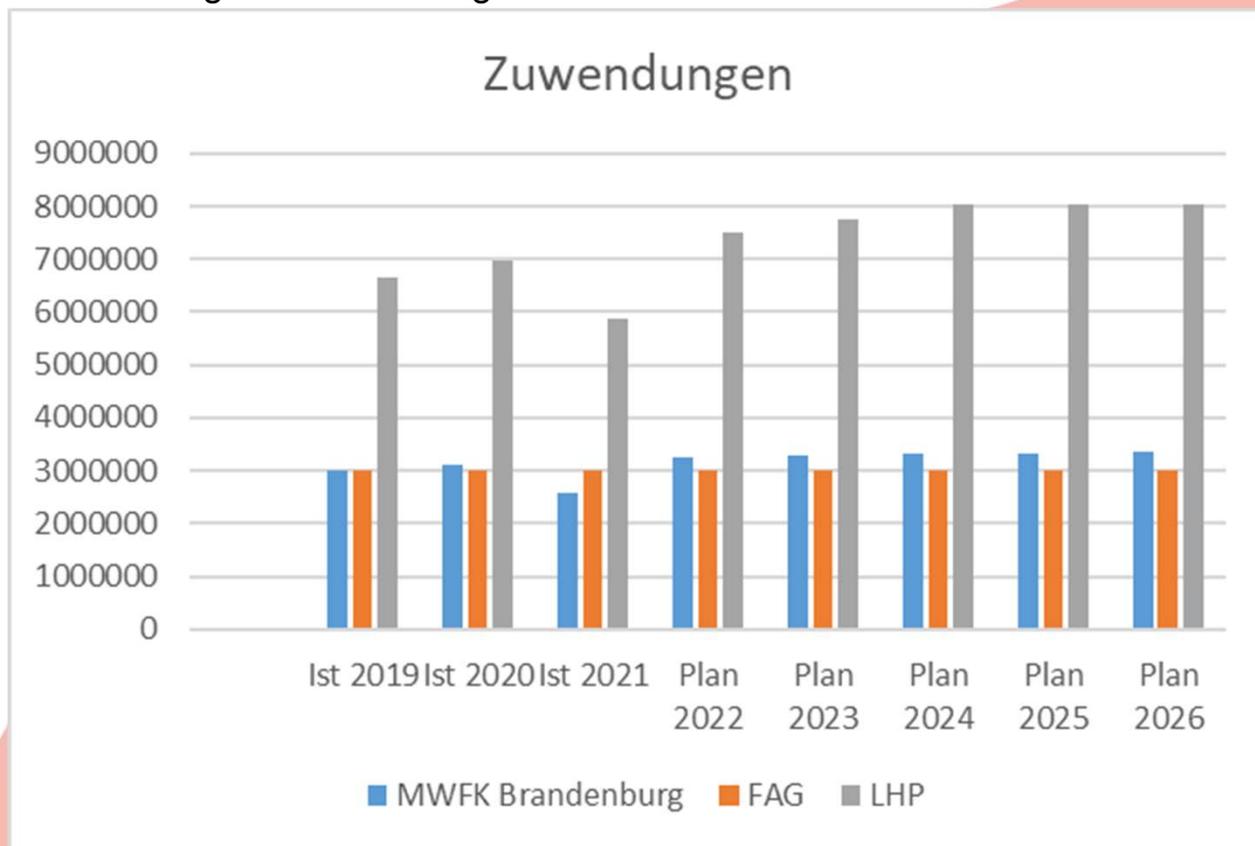
3 c) Finanzierung der Deckungslücke ab dem Jahr 2025

- In den Jahren 2023 und 2024 muss die Hans Otto Theater GmbH, trotz massiver Einsparungen, die Rücklagen, nicht verbrauchten Kassenmittel und Gewinnvorträge der Vorjahre komplett einsetzen, um die Kostensteigerungen zu kompensieren und einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan vorlegen zu können.
- Die Aufwendungen sind aufgrund der Tarifsteigerungen, der Energiekrise und der Lieferengpässe gestiegen.
- Kostensteigerungen im Wirtschaftsjahr 2023: rund 860 T€
(davon Tarifsteigerungen, Mindestgage und –lohn, Gäste: 487 T€, Energiekosten: 315 T€)
- Die Zuwendungen der Landeshauptstadt Potsdam und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur wurden/werden nur in geringem Umfang erhöht
- Die Deckungslücke wird, trotz der Einsparungen, im Jahr 2025 mindestens 1,7 Millionen betragen

Überblick über die wichtigsten bereits geplanten Einsparungen im Planentwurf 2023

• Personalaufwand - nicht besetzte Stellen (1 Schauspielstelle, 2 Schauspielstellen teilweise, 1 Dramaturgiestelle teilweise)	95.000 €
• Aushilfen-Etat: Kompensation des Anstiegs des Mindestlohns auf 12 €/h und weitere Einsparungen im Bereich Bühnentechnik und Beleuchtung	60.000 €
• 0% Budgeterhöhung für ÖA/Kommunikation/Marketing: Kompensation der inflationsbedingten Preissteigerungen von ca. 10% durch Einsparungen	46.000 €
• um eine Inszenierung geringere Premierenplanung für das Kalenderjahr 2023 (Prod.kosten ca. 20 T€ und Gastkünstler-Regie, Ausstattung, Musiker ca. 23 T€)	43.000 €
• 10% Einsparung des Strom-Verbrauchs	57.500 €
• 10% Preis-Inflation im Produktionskostenbereich - Ausgleich durch Einsparung	47.000 €
• Einsparung der Feuersicherheitswachen für die Inszenierung in der Reithalle (Verzicht der Regie auf feuergefährliche Handlungen)	10.000 €
• Schloßtheater-Schauspielproduktion als Wiederaufnahme	15.000 €
Summe:	<u>373.500 €</u>

Entwicklung der Zuwendungen von Stadt und Land 2019 - 2026



	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
MWFK Brandenburg	3.008.300	3.092.200	2.589.000	3.264.700	3.289.700	3.309.700	3.329.700	3.354.700
FAG	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
LHP	6.638.800	6.978.436	5.882.400	7.506.100	7.751.000	8.041.600	8.041.600	8.041.600

Entwicklung der Jahresergebnisse von 2019 bis 2026

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Hochr.2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jahresergebnis	251.184,58	384.643,94	-103.684,83	-464.820	269.000	-810.100	-1.163.545	-1.818.554	-2.220.863
geplante Entnahme aus nicht verbrauchten Kassenmittel 2020 gem. Antrag				464.800	0	210.000	119.700	113.100	471.400
zusätzliche Entnahme aus nicht verbrauchten Kassenmittel des Jahres 2020						600.100	449.200		
verbleibender Fehlbertrag				0	0	0	-594.645	-1.818.554	-2.220.863
zusätzliche Entnahme aus Gewinnvortrag							594.645	82.155	
verbleibender Fehlbertrag				0	0	0	0	-1.736.399	-2.220.863
∑ Entnahmen aus Rücklage und Gewinnvortrag				464.800	0	810.100	1.163.545		

Basis: Mittelfristige Finanzplanung Hans Otto Theater

4. Fragen und Diskussion

-



Foto: Thomas M. Jauk

**HANS
OTTO
THEATER**

Aktuelle Entwicklungen

Hauptausschuss 2023



MUSIKFESTSPIELE
POTSDAM SANSSOUCI

NIKOLAISAAAL
POTSDAM

Agenda

1. Entwicklung der Gesellschaft

2. Strategische Ziele und Kernthemen der Gesellschaft

3. Aktuelle Lage

Besucher- bzw. Auslastungszahlen

Finanzen

Besondere Herausforderungen

4. Ausblick

Musikfestspiele Potsdam Sanssouci

Nikolaisaal Potsdam

1. Entwicklung der Gesellschaft

1991: Gründung der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci

2000: Eröffnung des Nikolaisaal Potsdam

1991 bis 2018: Dr. Andrea Palent ist Geschäftsführerin der Gesellschaft, Gudrun Mentler und darauf folgend Heike Bohmann die Prokuristinnen

2018: Prof. Dorothee Oberlinger ist freie Intendantin der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, Michael Dühn Programm-
direktor des Nikolaisaal Potsdam, Heike Bohmann wird Geschäftsführerin der Gesellschaft

2022: Vertragsverlängerung der Geschäftsführerin Heike Bohmann bis August 2028.
Vertragsverlängerung von Dorothee Oberlinger und Carsten Hinrichs um weitere 5 Jahre.
Die Struktur passt sich der gelebten Teamarbeit an: Dorothee Oberlinger ist
Künstlerische Leiterin, Carsten Hinrichs ihr Stellvertreter.

2023: Vertragsverhandlung für weitere 5 Jahre mit dem Programmdirektor Michael Dühn



2. Strategische Ziele und Kernthemen der Gesellschaft

- Nachhaltigkeit
- Digitalisierungsstrategie
- Ansprache neuer Zielgruppen
- Personalentwicklung
- Lobbyarbeit Kultur

Nachhaltigkeit

Erarbeitung eines Nachhaltigkeitsleitbildes. Was bedeutet Nachhaltigkeit für die Gesellschaft?

Ökologische Zukunftsfähigkeit:

- Ressourcenschonendes, klimaneutrales Veranstalten von Konzerten in einem energieeffizienten Konzerthaus mit einer positiven ökologischen Wirkung auf die Welt

Soziale Zukunftsfähigkeit:

- Identitätsstiftende Konzerterlebnisse schaffen
- Teilhabe, Vielfalt und Wertschätzung von Kultur leben
- Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen, die soziale Segregation durch Begegnungsangebote verringern
- Als Team in einem respektvollen und fairen Miteinander agieren und arbeiten
- Eine gesunde Arbeitskultur leben

Ökonomische Zukunftsfähigkeit:

- Verantwortungsvoller Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen unter Wahrung unseres hohen Qualitätsanspruchs bei der Programmgestaltung
- Niveau halten und qualitativ wachsen



Nachhaltigkeit

erfolgte Maßnahmen:

- Umstellung auf
 - >Ökostrom
 - >100% LED bei der Veranstaltungsbeleuchtung
 - >Kaltwasser in den Toiletten
- Reduktion des Einsatzes der Klimaanlage zur Energieeinsparung

aktuelle Maßnahmen:

- Prüfung des Baus einer Photovoltaikanlage auf dem Nikolaisaal Potsdam
- Energie-Audit

nächste Schritte:

- Prüfung der Implementierung eines Umweltmanagementsystems
- papierfreie Büroorganisation

Digitalisierungsstrategie

Leitsätze der Digitalisierungsstrategie der Gesellschaft:

»**Wir** sind ein **innovatives Kreativ-Labor** mit **Mut zum Scheitern** in der Entwicklung digitaler Formate und digitaler Features zur **Bereicherung von Live-Konzerten**. Kunst ist der Maßstab für die Entwicklung der technischen Mittel, dabei ist **Technik kein Selbstzweck**.

Wir nutzen **ganzheitlich** und vielfältig digitale **Ressourcen** und Techniken, um den **Kundinnen und Kunden nah** zu sein und das **Erlebnis** bei uns und **untereinander** zu **erleichtern** und zu **bereichern**.

Wir schaffen **Effizienz** durch **Prozessoptimierung** und **mobiles Arbeiten** sowie **maximale Transparenz** durch **vernetzte** Systeme und eine **optimierte Kommunikation**.«



Digitalisierungsstrategie

	Arbeitsprozesse/ IT-Infrastruktur/ Organisation	digitale Angebote für Besucher/ Onlinestrategie	digitale Produktion
erfolgte Maßnahmen	neues Ticketsystem Analyse Büroorganisation Server Hardware	mobile first CO2-Rechner	360-Grad-Kameras Lichttechnik Aufnahmetechnik
aktuelle Maßnahmen	neue Organisationssoftware Cloud-basierte Arbeitsplätze Windows 365 WLAN-Ausbau	Online-Service-Tools individualisierte Ansprache Data Analytics	digitales Orchesterlabor digitale Probenbesuche Feelbelt für Gehörlose
nächste Schritte	papierloses Büro	barrierefreie Homepage Besucherbefragung	Podcast-Produktionen Konzertmitschnitte digitale Pulte



Ansprache neuer Zielgruppen

- Ansprache neuer Sinus-Milieus mit Blick auf den gesellschaftlichen Wandel

Die Traditionellen werden weniger, die Performer und das Expositive Milieu sollen aktiviert werden.

erfolgte Maßnahmen:

- Gewinnung von neuem Publikum für die Eigenveranstaltungen
- Ausbau der Social-Media-Kommunikation
- Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität im Rahmen der Veranstaltungen, z.B. durch neue After-Show-Formate

aktuelle Maßnahmen:

- Überarbeitung der Programmkommunikation
- Fortsetzung der Rahmenveranstaltungen

nächste Schritte:

- Publikumsanalyse: welche Maßnahmen haben zum Erfolg geführt?

Personalentwicklung

- Die Gesellschaft wird sich zum Ausbildungsbetrieb qualifizieren
 - Veranstaltungskaufmann bzw. -kauffrau
 - Kaufmann bzw. Kauffrau für Büromanagement
- Weiterbildungsmaßnahmen für den Ticketservice, Sekretariat und VHP in den Bereichen: Service-Schulung und Fremdsprachen
- Weiterbildungsmaßnahmen im Schnitt und in der Podcast-Produktion

Lobbyarbeit Kultur

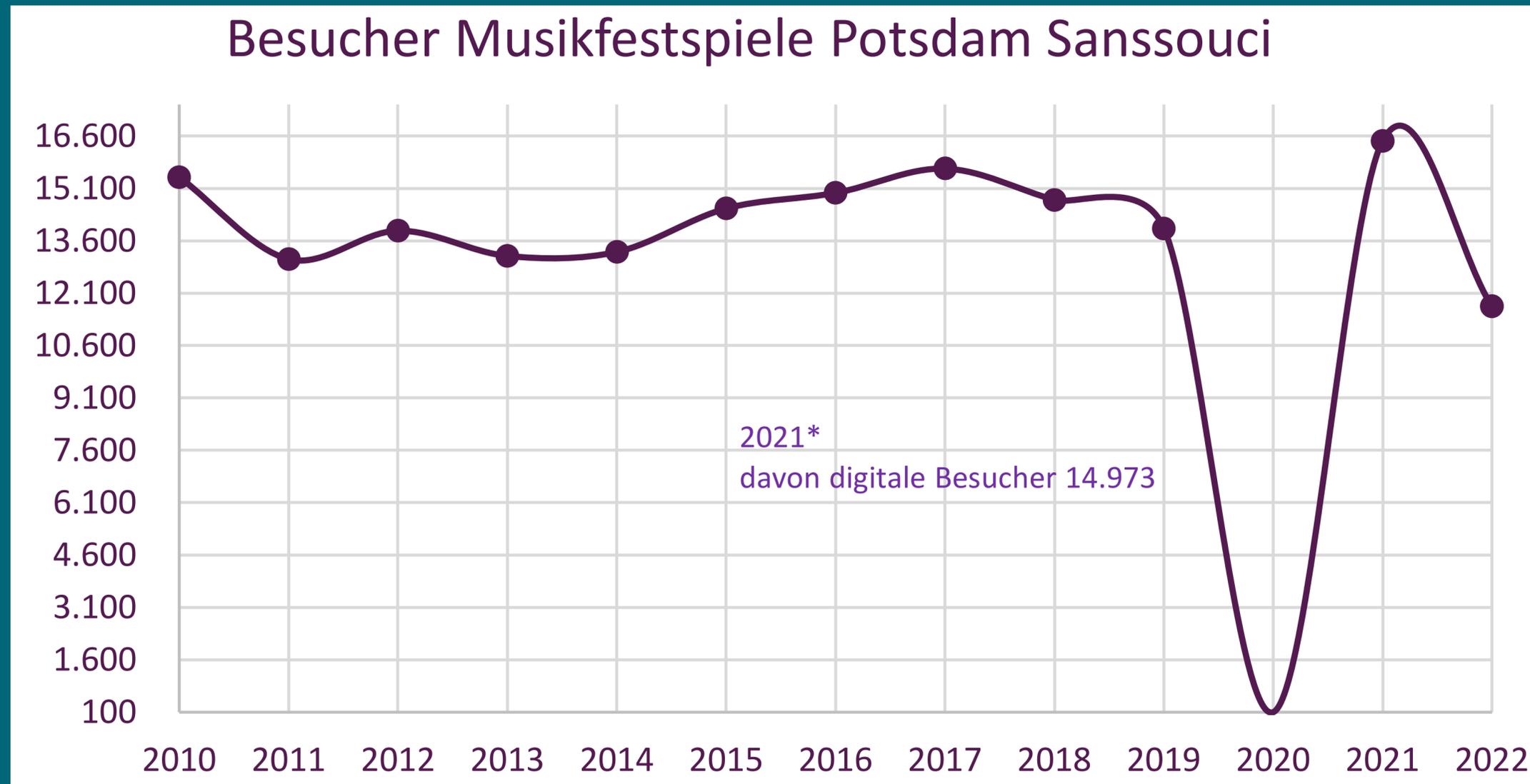
Die Geschäftsführerin kombiniert zwei ihrer Ehrenämter, um auf Basis der durchgeführten Veranstaltungen von KulturMachtPotsdam gemeinsam mit der IHK und der Universität Potsdam eine **Studie zur Kultur und Wert(e)-Schöpfung** in Potsdam und Potsdam Mittelmark zu begleiten.

Die Studie möchte der Kultur- und Kreativwirtschaft in Potsdam und Umgebung unter Betrachtung der Faktoren Lebensqualität, Attraktivität der Region und deren wirtschaftliche Erfolge einen Wert geben.

Das Engagement bei KulturMachtPotsdam wird fortgesetzt.

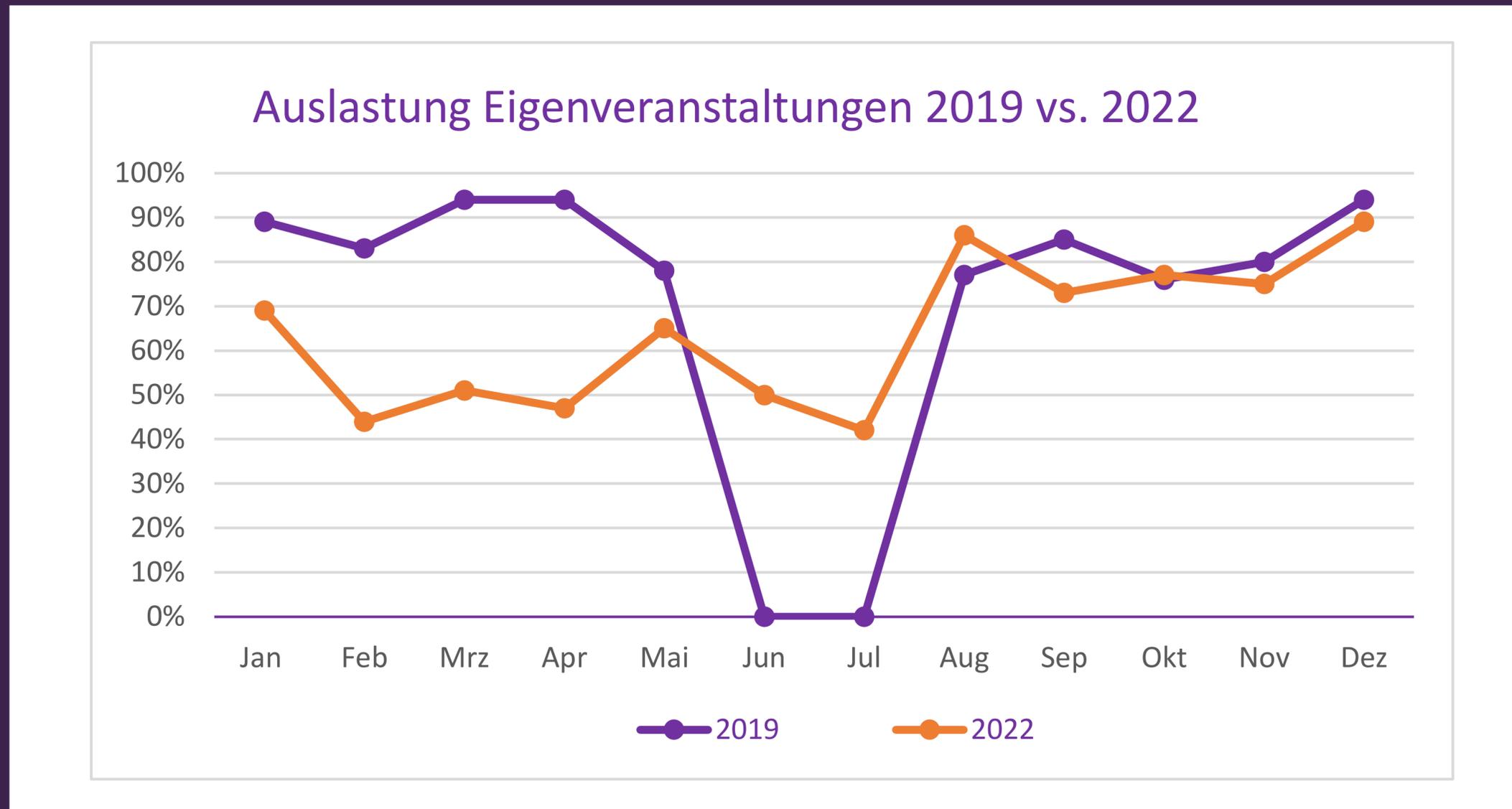
3. Aktuelle Lage: Besucherzahlen Musikfestspiele

2022 finden wieder reguläre Festspiele statt. Die Auslastung ist fast auf Vor-Corona-Niveau (85,5%).

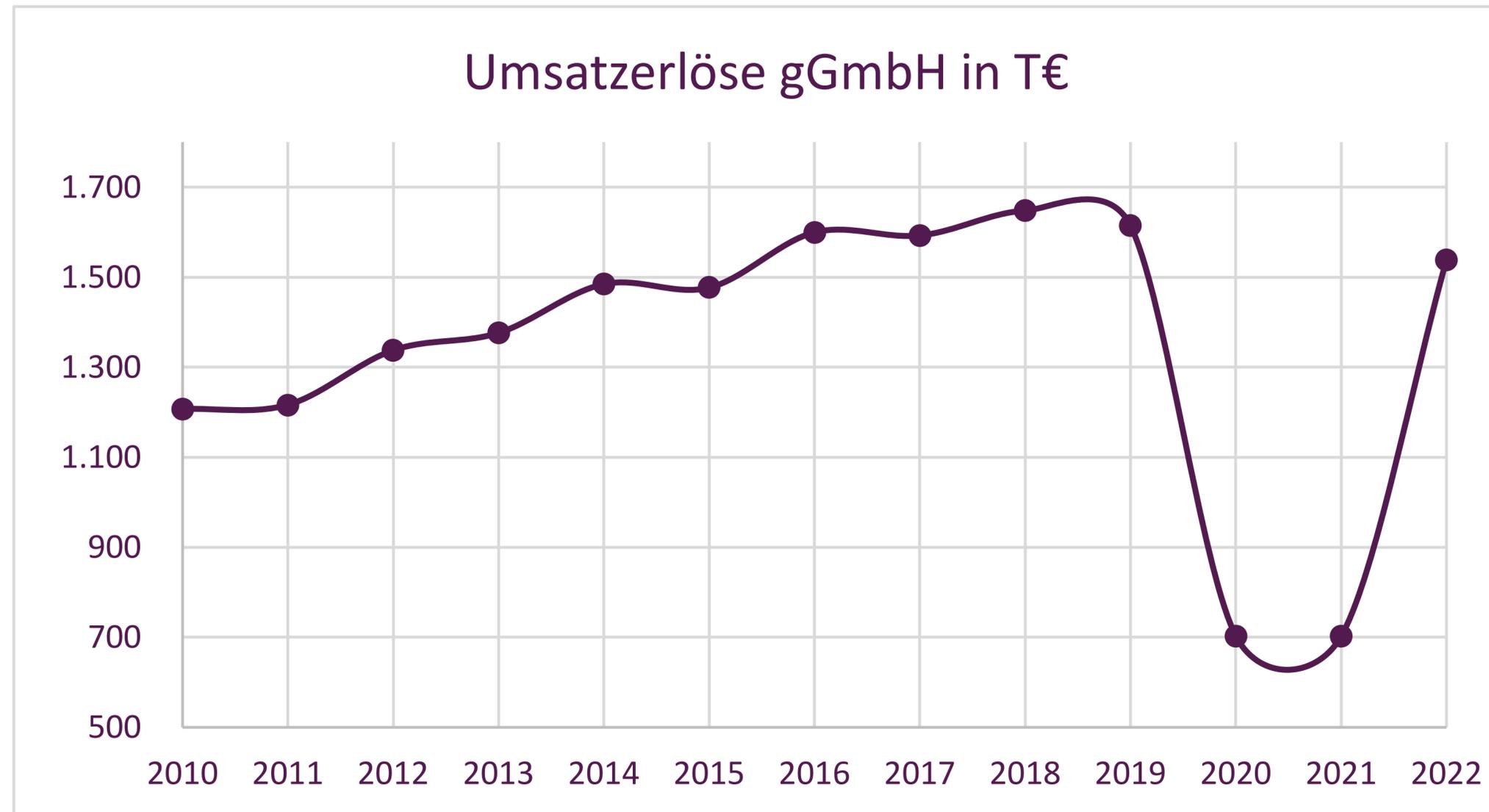


3. Aktuelle Lage: Auslastungszahlen Nikolaisaal

Im Dezember 2022 ist die Auslastung fast wieder auf Vor-Corona-Niveau.

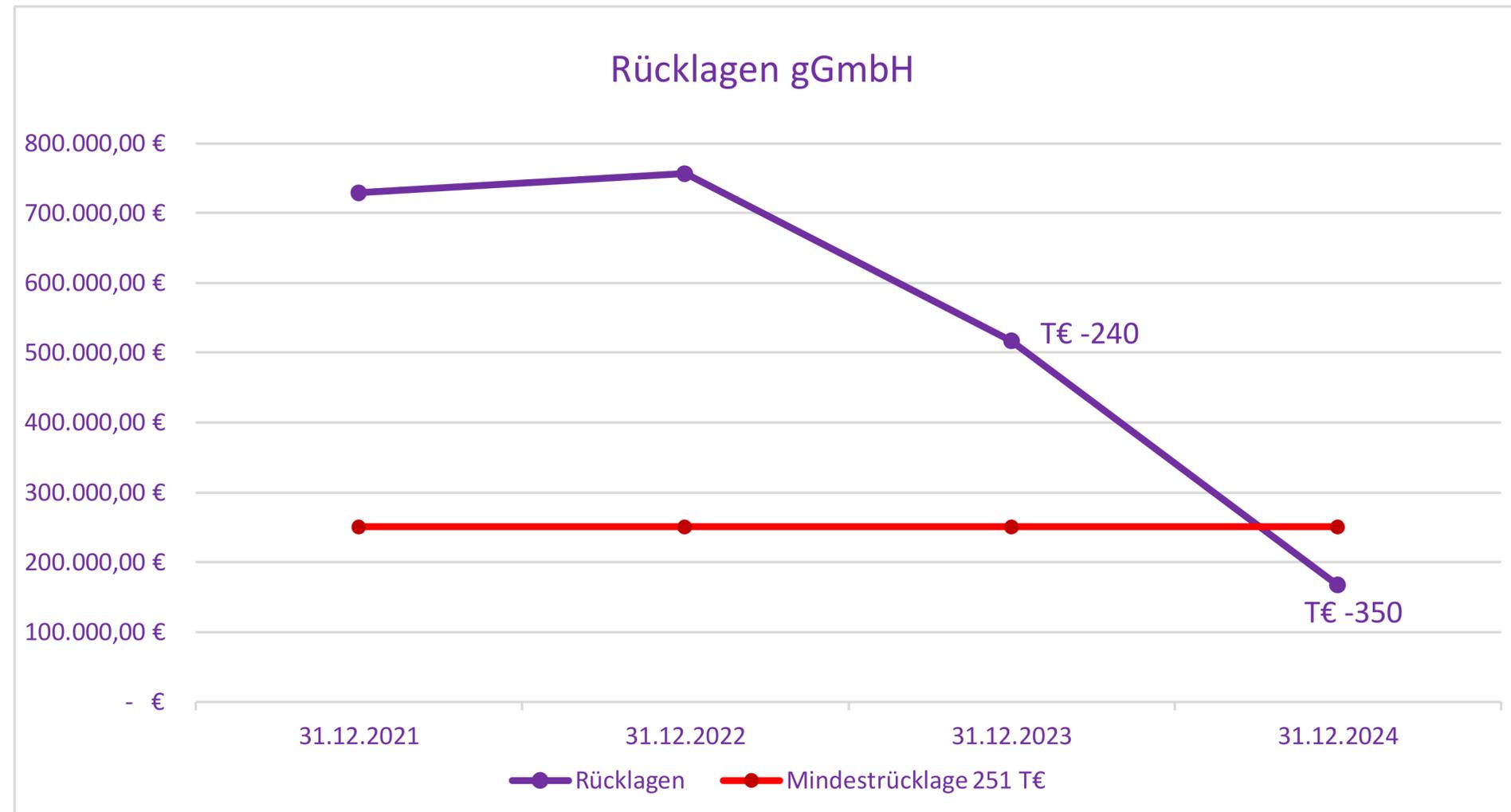


3. Aktuelle Lage: Finanzen



Entwicklung der Umsatzerlöse von 2010 bis 2022

3. Aktuelle Lage: Finanzen



Entwicklung der Rücklagen

3. Aktuelle Lage: besondere Herausforderungen

- Veränderungen in der Branche, starke Kostensteigerungen (Kunst/Personal/Energie/Rohstoffe/Reisen)
- Achtung: Durch die Nutzung der Rücklagen in den Jahren 2023/2024 wird die Gesellschaft einen voraussichtlichen zusätzlichen Mehrbedarf in 2025 von 400 T€ haben.
- Dynamischer Abgleich der Mittelfristplanungen zwischen LHP und Gesellschaft

4. Ausblick IN FREUNDSCHAFT 2023 | Hauptmotiv



IN FREUNDSCHAFT 2023 | Hauptmotiv



MUSIKFESTSPIELE
POTSDAM SANSSOUCI

MUSIKFESTSPIELE
POTSDAM SANSSOUCI

11./13./14./15.6.2023 / 19 Uhr
Oper, Schlosstheater Neues Palais Sanssouci

L'Homme

Barocke Opernfantasie
aus dem Geist der Aufklärung

Philipp Mathmann | Maria Ladurner | Francesca Benitez | Florian Götz
Alice Lackner | Simon Bode | Anna Herbst | Johanna Rosa Falkinger
ENSEMBLE 1700
Dorothee Oberlinger, Leitung

Tickets 0331 28 888 28 / musikfestspiele-potsdam.de



MUSIKFESTSPIELE
POTSDAM SANSSOUCI

18.6.2023
Check-in & Start: Yorckstraße / Ecke Wilhelm-Staab-Straße

Fahrrad konzert

Freundschaft in Potsdam er-fahren

9-9.30 Uhr Tour 1 - Auf ins Grüne, 33 km
9.30-10 Uhr Tour 2 - Kunstfreunde unterwegs, 25 km
10-10.30 Uhr Tour 3 - Ein Hoch auf die Musik, 15 km

Tickets 0331 28 888 28 / musikfestspiele-potsdam.de



MUSIKFESTSPIELE
POTSDAM SANSSOUCI

16.6./19 Uhr und 17.6.2023 / 18 Uhr
Oper, Erlöserkirche Potsdam

David et Jonathas

Das biblische Freundespaar
in einer französischen Barockoper

David Tricou | Caroline Arnaud | David Witezak | François-Olivier Jean
Antonin Rondepierre | Geoffroy Buffière | Virgile Ancely
Tänzer des BALLET DE L'OPERA ROYAL DU CHATEAU DE VERSAILLES
Chor & Orchester des ENSEMBLE MARGUERITE LOUISE
Gaétan Jarry, Leitung

Tickets 0331 28 888 28 / musikfestspiele-potsdam.de



MUSIKFESTSPIELE
POTSDAM SANSSOUCI

23./24.6.2023 / 18 Uhr
Oper, Schlosstheater Neues Palais Sanssouci

Idalma

Stresstest für Paare in einer
Barockoperperle aus Rom

Diego Godoy | Margherita Maria Sala | Arianna Vendittelli
Rocco Cavalluzzi | Morgan Pearse | Juan Sancho | Anita Rosati
INNSBRUCKER FESTWOCHEORCHESTER
Alessandro De Marchi, Leitung

Tickets 0331 28 888 28 / musikfestspiele-potsdam.de



MUSIKFESTSPIELE
POTSDAM SANSSOUCI

10.6.2023 / 20.30 Uhr
Open Air, Alter Markt

Jordi Savall Die Sklavenrouten

500 Jahre Weltmusik zwischen
Afrika, Europa und Amerika

Musiker aus Mali, Kolumbien, Mexiko, Brasilien und Venezuela
Denise M'Baye, Erzählerin
LA CAPELLA REIAL DE CATALUNYA
HESPERION XXI
Jordi Savall, Konzeption und Leitung

Tickets 0331 28 888 28 / musikfestspiele-potsdam.de



MUSIKFESTSPIELE
POTSDAM SANSSOUCI

25.6.2023 / 21 Uhr
Open Air, Terrassen Orangerieschloss Sanssouci

Divas im Showdown

Zwei Primadonnen sind eine zuviel

Die schönsten Arien für die verfeindeten
Superstars Faustina Bordoni & Francesca Cuzzoni

Marie Perbost, Claire Lefilliâtre, Sopran
LES ÉPOPEES
Stéphane Fuget, Leitung

Tickets 0331 28 888 28 / musikfestspiele-potsdam.de



IN FREIHEIT 2023 | Plakatübersicht

2023 IN FREUNDSCHAFT:

Unter dem Motto „In Freundschaft“ widmen sich 45 Veranstaltungen, darunter drei Opern und vier Open Airs, eine Landpartie nach Schloss Rheinsberg, das Fahrradkonzert und ein musikalisches Waldbaden den frei gewählten zwischenmenschlichen Beziehungen. Neben Wahlverwandtschaften und dem Bruderzwist im noch jungen preußischen Königshaus geht es vor allem um die Gestaltungskraft, mit der bürgerliche Freundschaftszirkel seit dem 19. Jahrhundert eine Zukunft für die Musik, die Gesellschaft und den heutigen urbanen Lebensraum geschaffen haben.

Was ist eine Freundschaft heute wert? Angesichts sozialer Spannungen und politischer Blockbildung scheint es an der Zeit, wieder neu über das nachzudenken, was für Philosophen wie Aristoteles die **Keimzelle der Gesellschaft** bildete. Die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci wollen sich 2023 »In Freundschaft« den frei gewählten zwischenmenschlichen Beziehungen widmen und dem Einfluss, den so ein starkes geistiges Band und gemeinsame Interessen auf die Musik nehmen können.

- 3 Opernproduktionen
- 4 Open Airs
- 1 Fahrradkonzert
- 10 Kirchenkonzerte
- 13 Schlosskonzerte
- 14 Führungen
- 6 Angebote für Kitas und Schulen
- 48 barrierefreie Veranstaltungen

2024: TANZ 7. bis 23. Juni 2024

<https://www.rbb-online.de/rbbkultur-magazin/reportagen/musikfestspiele-potsdam-sanssouci-rbb-kultur-reportage>.



MUSIKFESTSPIELE
POTSDAM SANSSOUCI

4. Ausblick: Nikolaisaal Saison 23/24

Reihen Saison 23/24:

Sinfoniekonzerte

Lieblingsklassiker

Zwischen den Stilen

Pop, Jazz und Global Sounds

Vom Kino zum Konzertsaal

KAP

WortMusikWelten

Debüt im Nikolaisaal

The Voice in Concert

Tanz im Foyer

Kinder- und Jugendkonzerte

Hörvermittlung

Thematische Schwerpunkte:

23/24 Außereuropäische Musikwelten

„Debüt“ fördert drei Jahre exzellente

junge Musiker:innen

Digitale Produktionen:

>digitales Orchesterlabor (KI, Jugend)

>digitale Probenbesuche (Schulen)

>Feelbelt (Gehörlose)

Ziele: Bewahrung alter und Ansprache neuer Zielgruppen, Begleitung der Zielgruppen von 0–99, Ausbau der Aufenthaltsqualität, Konzerthaus für alle